

STELLINGEN

Ausgabe Juli – August – September
26. Jahrgang

Nummer

3/2025

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*



LANGENFELD



BHV Intern



Das Wort zum Sonntag

Liebe Mitglieder,
Wir möchten Sie über die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung informieren. Herr Hans Hertel hat sich entschieden, als stellvertretender Vorsitzender zurückzutreten. Wir freuen uns, dass Frau Vera Klemm diese bedeutende Aufgabe übernehmen wird. Frau Cornelia Metscher wird künftig als stellvertretende Schriftführerin fungieren. Der Vorstand besteht nun aus jüngeren Mitgliedern und blickt optimistisch in die Zukunft. Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre Bereitschaft und ihren großartigen Einsatz.

Unser Verein geht in die Sommerpause, dennoch gibt es weiterhin Angebote für die Mitglieder.

Rüdiger Steiding bietet eine Tour auf der Elbe mit dem historischen Schiff „Stettin“ an. Die „Stettin“ war das Flaggschiff der Stettiner Eisbrecherflotte und ist seit 1982 ein technisches Kulturdenkmal, das nun als Museumsschiff genutzt wird. Bei gutem Wetter ist eine ruhige und entspannte Schifffahrt möglich, und das Schiff kann besichtigt werden.

Die Zusammenkünfte des Klönkaffees und der Wandergruppe werden weiterhin stattfinden. Der Veranstaltungsausschuss hat bereits Planungen für das zweite Halbjahr vorgenommen, wobei einige Angebote in dieser Ausgabe präsentiert werden.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen schönen Sommer und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im September.

Ihre Inge Zichel

In den vergangenen Monaten ist verstorben

Erika Link am 01.06.2025.

Wir werden ihr ein ehrendes
Angedenken bewahren.

Der Vorstand

Impressum:

STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT
erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*

Internet: www.bhv-stellingen.de

1. Vorsitzende und Vereinsadresse:

Inge Zichel, Wolffstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de

Redaktion:

Arrien Grützmacher
Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com

Bankverbindung:

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2
Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542 / 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706
GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL



EWALD HARNACK

Beerdigungsinstitut



Wördemanns Weg 1
22527 Hamburg-Stellingen

www.harnack-jochens.de

Tag und Nacht: 040 54 48 15

Unsere wichtigste Aufgabe ist es Ihnen einfühlsam, mit
Ruhe und Zeit beratend und helfend zur Seite zu stehen.

www.bhv-stellingen.de

FLORISTIK

Sonnenblume

HAMBURG

Inh. Finja Riediger
Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg
Tel.: 040-545661
Fax: 040-54763205
info@sonnenblumehh.de
www.sonnenblumehh.de

FROMMANN
ENERGIE GMBH



Heizöl – Diesel – Schmierstoffe – AdBlue – Strom – Gas

Verkaufsbüro Stellingen 040/5404068

vormals Schwartau



Shell Markenpartner

www.frommann-energie.de

Häusliche Betreuung und Pflege  Deutsches
Rotes
Kreuz

Gut versorgt den Tag genießen!



DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH
Försterweg 18 · 22525 Hamburg · Tel.: (040) 54 75 97-0
info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Aktiv für Stellingen

Seit 1890 Ihr Stellingener Partner
für Häuser, Grundstücke und
Eigentumswohnungen

**Fragen Sie nach
unseren Leistungen!**



**Grundeigentümerverein
Stellingen Langenfelde
von 1890 e.V.**

Lukas Lange
Kieler Straße 450 · 22525 Hamburg
Telefon 040 540 27 59 · Fax 040 54 00 18 75
stellungen@grundeigentuemerverband.de
www.grundeigentuemerverband.de



BODE Chemie GmbH –
Führende Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte
aus Hamburg-Stellingen

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de
Melanchthonstraße 27 · 22525 Hamburg



Ein Unternehmen der HARTMANN GRUPPE

Umzüge: Stadt – Nah – Fern
Privat – Büro – Lagerung. **Eben alles.**

Hermann Krosanke Seit 1897

EIN TEAM · EIN ZIEL

Tel. 5 40 30 52

Volksparkstraße 52 · 22525 Hamburg-Stellingen
Fax 5 40 53 53

BHV Internetauftritt
Besuchen Sie unsere Website!
www.bhv-stellingen.de



**Trauernden Zeit schenken,
Toten Raum geben**

Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue
Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauer-
café, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen
in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und
Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels
Telefon (040) 54 00 14 35 · klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
Koppelstraße 16 · 22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS

MwO
Haushaltsnahe Dienstleistung



Für Privat und Gewerbe

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43
mwoinfo@web.de



Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern! Juli 2025 – Anfang Oktober 2025

Juli 2025

10.07. Annegret Müller
16.07. Helga von Mahren
18.07. Katharina Elisabeth Haverkate
Monika-Pia Schwartau
19.07. Hans Hertel
21.07. Inge Zichel
26.07. Volkmar Meyer
29.07. Renate Molkenteller
30.07. Klaus Rentel
31.07. Irmgard Körner



September 2025

01.09. Elke Giedigkeit
05.09. Hedwig Petersen
08.09. Margaretha Freitag
09.09. Dr. Christine Grewe-Peters
10.09. Kurt Linnig
13.09. Anita Winkler
14.09. Joachim Strümpel
18.09. Werner Wriedt
21.09. Luise Hartmann
22.09. Silke Düwel
24.09. Herbert Necke
25.09. Michael Carlsson
26.09. Karin Schültke,
Hans-Joachim Wagner



Oktober 2025

01.10. Peter Heins
03.10. Annegret Ptach
07.10. Heiko Stövhase,
Annemarie Teske



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

 **040 35 71 55 55**



*Nur wer
Sie kennt
und an
Sie denkt,
ist Ihr Kunde.*

Bringen Sie sich in Erinnerung
mit einer Anzeige in Ihrer
Bürgerverszeitschrift.



Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
E-mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V.

PROTOKOLL

der **Jahreshauptversammlung** vom Montag, den **7. April 2025**,
in der AWO, 22527 Hamburg, Jugendstraße 11
Beginn 18.01 Uhr. Anwesend waren 19 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Inge Zichel

Die anwesenden Mitglieder werden von Frau Inge Zichel herzlich begrüßt. Danach erfolgt die Feststellung, dass die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es erhebt sich kein Widerspruch. Die Versammlung ist beschlussfähig. Auch hierzu erfolgt kein Widerspruch. Weitere Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Zum Gedenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder

Angela Heiland (Dez. 23) Hartmut Lind, Sigrid Wortmann, Gerhard Ahrens, Ina Grabowski

erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Inge Zichel dankt dafür.

TOP 2 Verlesung der Hauptpunkte des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 8.4.24 durch den 1. Schriftführer

Frau Regine Ohlsen stellt den Antrag auf die Verlesung zu verzichten, weil das vollständige Protokoll bereits in der Vereinszeitung „DAS BLATT“ abgedruckt wurde. Die Anwesenden sind einverstanden und verzichten auf die Verlesung.

TOP 3 Jahresbericht der Ersten Vorsitzenden Inge Zichel

Inge berichtet vom Stellingen Fest, das am 1.6.24 mit großem Erfolg stattgefunden hat. Die Spargelausfahrt am 11.6.24 war ebenfalls gut besucht. Die Ausstellung zum 100jährigen Bestehen des ZA der Hamburger Bürgervereine fand aus Gründen des Brandschutzes im November leider nicht statt. Es ist geplant, unseren Teil der Ausstellung auf dem Stellingen Fest am 12.7.25 zu präsentieren. Bei der Eröffnung des Stellingener Autobahndeckelparks am 13.7.24 feierten viele Bürger gutgelaunt mit.

Der Bürgerverein war mit einem eigenen Stand vertreten und konnte viele Besucher begrüßen. Die Besichtigung der Wasserkunst Kaltehofe und die Besuche beim NDR Rothenbaumchaussee und Lokstedt waren weitere Höhepunkte im Berichtsjahr. Im Herbst fand das Treffen mit dem Bürgerverein Billstedt statt. Wir durften gemeinsam den Stadtteil besichtigen. Ein Gegenbesuch in Stellingen wurde vereinbart. Im Winterhuder Fährhaus gab es eine Komödie mit Jochen Busse. Die Eintrittskarten hatte Cornelia Metscher beschafft. Zum 142. Stiftungsfest am 28.11.24 wurde eine Busfahrt nach Appelbeek am See zum Karpfenessen und anderen Leckereien.

TOP 3.1 Ehrungen zur 25jährigen Mitgliedschaft

Frau Elke Mohr und Frau Inge Karstens (heute nicht anwesend) sind in diesem Jahr 25 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein Stellingen. Inge Zichel dankte für die langjährige Treue.

TOP 3.2 Veränderungen des Mitglieder-Bestandes (per 31.12.2023 = 178/per 31.12.2024 = 176) bzw. Begrüßung der neuen Mitglieder

Sabine Benthack-Cieslak, Tim Manow, Cornelia Metscher, Asmussen & Schäfer

TOP 4 Kassenbericht

Frau Karin Rode erstattet den Kassenbericht für 2024 und erläutert die Einnahmen und Ausgaben sowie den Kassenbestand. Die Kassenprüfung erfolgte durch Felicitas Korb und Hans-Joachim Wagner. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Kassenbestandes wird von beiden Kassenprüfern bestätigt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Jahreshauptversammlung wird die Entlastung des Vorstands von Gisela Schöning empfohlen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit bei einer Enthaltung. Im Namen des Vorstandes dankt die 1. Vorsitzende Inge Zichel für den Vertrauensbeweis.

TOP 6 Neuwahlen

Regine Ohlsen stellt den Antrag, dass die Abstimmung zu den Tagesordnungs-Punkten **6.2 bis 6.6.** gemeinsam und per Handzeichen erfolgt. Die Versammlung ist damit einstimmig einverstanden.

TOP 6.1 Neuwahl eines/einer Stellvertretenden Vorsitzenden

Hans Hertel ergreift das Wort und erinnert daran, daß er seit 44 Jahren zufriedenes Mitglied im Bürgerverein ist, davon viele Jahre als Vorsitzender. Jetzt freut er sich, dass es eine geeignete Nachfolgerin für ihn gibt. Vera Klemm

Sturzenbecher Bestattungen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Familienbetrieb seit 1893
Tel.: 040 - 54 55 39 (Tag und Nacht)
Die persönliche Beratung und Begleitung
im Trauerfall sowie zur Vorsorge ist für
uns selbstverständlich.
Molkenbuhrstr. 19, 22525 Hamburg
Fruchtallee 136, 20259 Hamburg
www.bestattungen-sturzenbecher.de





wird vorgeschlagen zur Wahl als Stellvertretende Vorsitzende. Die Abstimmig per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit dafür ohne Gegenstimme. Vera Klemm nimmt die Wahl an.

TOP 6.2 Neuwahl der 2. Schriftführers

Für Vera Klemm - bisherige 2. Schriftführerin wird künftig Cornelia Metscher als 2. Schriftführerin tätig sein.

TOP 6.3 Wiederwahl des 2. Kassenwartes Marc Walter

Der heute nicht anwesende Marc Walter hatte vor der Versammlung erklärt, daß er eine Wiederwahl annehmen würde.

TOP 6.4 Neuwahl von 1 Beisitzer für 2 Jahre

Der bisherige Beisitzer Wolfgang Zichel kandidiert nicht mehr, Hans Hertel ist bereit, künftig als Beisitzer zu fungieren.

TOP 6.5 Neuwahlen für 2 Jahre zum Kommunalausschuss

Frau Inge Zichel ist bereit, im Kommunalausschuss mitzuwirken.

TOP 6.6 Neuwahlen für 2 Jahre als Abgeordnete zum ZA

Inge Zichel und Regine Ohlsen sind bereit, für 2 Jahre als Abgeordnete im Zentralkomitee Hamburger Bürgervereine mitzuwirken. Regine Ohlsen war bisher Gastteilnehmerin.

Die Abstimmung über die **TOP 6.2 bis TOP 6.6** per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit für die Wahl von Cornelia Metscher, Marc Walter, Hans Hertel, und Inge Zichel sowie Regine Ohlsen. Alle erklären, dass sie die Wahl annehmen. Marc Walter hatte schon vor der Versammlung zugestimmt

TOP 7.0 Neuwahl Veranstaltungsausschuss

Die Mitglieder des Veranstaltungsausschusses waren bisher: Sigrid Pein, Heinrich und Bärbel Schürmann, Pia Schwartau und Regine Ohlsen.

Bärbel Schürmann kandidiert nicht mehr.

Tim Manow erklärt seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Neu dabei ausserdem sind Wolfgang und Inge Zichel.

Die Abstimmung über die Wiederwahlen bzw. Neuwahlen durch Handzeichen erfolgt einstimmig. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 7.1 Umgestaltung des Veranstaltungsausschusses

Federführend bei der Planung eines Programms sind künftig

für Busausfahrten: Sigrid Pein, Heinrich Schürmann und Tim Manow

für das Stellingen Fest: Wolfgang Zichel

sonstige Angebote: Regine Ohlsen, Inge Zichel und Pia Schwartau

Stadtteilgeschichte: Inge Zichel

Die Planungen erfolgen in enger Absprache mit allen Mitgliedern des Ausschusses.

Vorschlag für den Vorsitz: Regine Ohlsen. Die Abstimmung über die Umgestaltung des Veranstaltungsausschusses durch Handzeichen erfolgt einstimmig.

TOP 8 Termine der Offenen Vorstandssitzungen 2025

5. Mai 2025

2. Juni 2025

Juli und August Sommerpause

1. September 2025

6. Oktober 2025

3. November 2025

Dezember keine Sitzung

TOP 9 Verschiedenes

Es erfolgt ein breiter Meinungsaustausch über den Ort für künftige Vorstandssitzungen. Zur Auswahl stehen

1.) Bürgertreff Spanskamp

2.) TSV Stellingen Vereinsgaststätte und

3.) AWO in der Jugendstraße 11.

Die Abstimmung durch Handzeichen ergibt eine Mehrheit von

12 Stimmen für die AWO,

7 Stimmen für die TSV-Gaststätte und

keine Stimme für den Bürgertreff.

Die Vorstandssitzungen finden damit weiterhin in der AWO, Jugendstraße 11 statt.

Wolfgang Zichel berichtet von den Vorbereitungen zum Stellingen Fest am 12.7.25 im Quartier Alten Eichen. Erstmals wird es ein (ungefährliches) Bogenschießen geben.

Um 18.58 Uhr ist die Jahreshauptversammlung beendet. Inge Zichel bedankt sich für das Erscheinen und die lebhaftige Beteiligung. Sie wünscht allen einen guten Heimweg.

Arrien Grützmacher, 1. Schriftführer

Stellingen auf dem Weg zum RISE-Fördergebiet

Das Bezirksamt Eimsbüttel plant, die Entwicklung von Stellingen, das seit Jahren durch eine starke Wachstumsdynamik geprägt ist, durch die Aufnahme als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zu unterstützen. Die Stadt Hamburg beabsichtigt eine Förderung des sozialen Zusammenhalts. Dazu werden städtebauliche Ziele verfolgt und gleichzeitig das kulturelle und soziale Leben sowie die lokale

Ökonomie gestärkt. Als Grundlage für die Gebietsfestlegung durch den Hamburger Senat wird zurzeit eine Problem- und Potenzialanalyse (PPA) erstellt. Die steg Hamburg geht dafür im Auftrag des Bezirksamtes der Frage nach, ob die bereits eingeleitete städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Stellingen mit einer RISE-Förderung wirksam unterstützt werden kann.

weiter Seite 7

Die PPA umfasst eine Bestandsaufnahme städtebaulicher und sozialer Nutzungsstrukturen sowie die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung und der ökonomischen Situation. Die PPA soll im Herbst 2025 vorliegen.

Eine weitere Stärkung und Aufwertung des Stadtteils Stellingen steht im Mittelpunkt der Analyse. Viele Neubauten in den Bestandsquartieren als auch mehrere große Projekte wie zum Beispiel das neue Zentrum am Sportplatzring und auch die öffentliche Infrastruktur sollen vorausschauend an das Wachstum angepasst werden. Soziale und gesellschaftliche Angebote wie zum Beispiel für Sport und Bewegung, Bildung und Beratung werden in den Fokus genommen.

Auch die Qualität der Grün- und Freiflächen sowie die Wegeverbindungen und die Mobilität innerhalb der Quar-

tiere und die Erreichbarkeit aus anderen Stadtteilen werden untersucht.

Die Auftaktveranstaltung in der Stadtteilschule Stellingen am 4. Februar 2025 und die beiden Rundgänge am 22. Februar 2025 waren sehr gut besucht und haben viele Hinweise geliefert. Die Online-Umfrage ist inzwischen beendet. Über 300 Teilnehmer haben teilgenommen. Die Ergebnisse fließen in die PPA ein, die laufend weiter vorangetrieben wird.

Die steg-Sachbearbeiterin Frau Josephine Vogelmann (Telefon 040 43 13 93 26) und Herr Jan Krimson (Telefon 040 43 13 93 58) informieren interessierte Bürger über die weiteren Entwicklungen. Eine Aufnahme in den E-Mail-Verteiler ist ebenfalls möglich unter stellingen@steg-hamburg.de
Arrien Grützmacher (Text)

Entwicklung der Magistrale 3 (Kieler Straße)

Im Café „Wonne & Segen“ neben der Stellingener Kirche traf sich am 3.9.24 das Preisgericht, um über die vorliegenden Architekten-Vorschläge zu beraten und den Gewinner zu ermitteln. Das Thema: **Entwicklung der Magistrale 3 im Bereich Kieler Straße / Volksparkstraße**

Oberbaudirektor Franz-Josef Höing begrüßte alle Anwesenden und betonte danach, dass die neuralgische Stelle an der Magistrale 3 für eine zukünftige städtebauliche Entwicklung vorbereitet werden muss. Gesucht wird eine spezifische Lösung für das heterogene Wettbewerbsgebiet mit dem zukünftigen Standortvorteil der neuen U-Bahn-Station „Sportplatzring“. Die Entwicklungen der Magistralen haben eine hohe Bedeutung für die Stadtentwicklung in Hamburg.

Frau Carola Häffner als Vertreterin des auslobenden Bezirksamts Eimsbüttel wies darauf hin, dass das Plangebiet auch für Stellingen eine wichtige Funktion habe und

hofft auf ein gutes Wettbewerbsergebnis für die Entwicklung des Stadtteils Stellingen.

Nach der Einzelvorstellung des Preisgerichts wurden von diesem die Qualitäten der vorliegenden und schriftlich beurteilten Beiträge diskutiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Beiträge von coido architects mit Bruun & Möllers GmbH & Co. KG sowie Winking Froh Architekten mit arbos Freiraumplanung GmbH, allesamt aus Hamburg, im Vergleich aller Beiträge gleichwertig gute und stabile städtebauliche Konzepte liefern und dennoch einige Punkte einer Prüfung unterzogen werden sollen. Nach der Abstimmung beschloss das Preisgericht einstimmig, die Beiträge von coido architects sowie Winking Froh Architekten gemeinsam auf dem 1. Rang festzulegen. Beide Entwürfe stellen eine sehr gute Grundlage für die weitere Entwicklung dar.

Text: Arrien Grützmacher / Fotos: Bezirksamt Eimsbüttel

coido architects, Hamburg
mit Bruun & Möllers GmbH & CO. KG, Hamburg



Winking Froh Architekten, Hamburg
mit arbos Freiraumplanung GmbH, Hamburg





100 Tage frischer Wind im Tierpark Hagenbeck

Die langjährigen Hagenbeck-Mitarbeiter Walter Wolters und Dr. Guido Westhoff sind seit Ende Dezember 2024 als neue Geschäftsführer im berühmten Tierpark Hagenbeck tätig.

Die ersten 100 Tage waren mit Sitzungen, Teambesprechungen und Meetings ausgefüllt. Die neue Doppelspitze musste das Team kennenlernen, sich in laufende und künftige Projekte einarbeiten, die täglichen Tierpark-Themen erledigen und viele Entscheidungen fällen.

Für Walter Wolters waren die ersten drei Monate sehr aufregend. Es gab viele positive Momente, besonders die Teamarbeit mit den Mitarbeitern hat viel Freude bereitet. Das Know-how der einzelnen Abteilungen ist enorm wichtig und er ist stolz auf das motivierte Hagenbeck-Team.

Dr. Guido Westhoff berichtet von den anstehenden Projekten im Tierpark und im Tropen-Aquarium. Der Bau einer neuen Giraffen-Anlage, die Vergrößerung der Leopardenanlage sowie der Umbau der Elefanten-Anlage stehen aktuell im Fokus der Geschäftsleitung.

Herr Dr. Westhoff bezeichnet die Vielseitigkeit der Aufgaben und die damit verbundene Arbeit als spannend. Der Tierpark soll in den nächsten Jahren umgebaut und optimiert werden.

Der Bürger- und Heimatverein Stellingen wünscht gutes Gelingen!

Text: Arrien Grützmacher

Foto: Tierpark Hagenbeck



EDELMETALLE
seit 1923

Schiefer & Co.
HAMBURG ST. GEORG

Repair Café in Stellingen und Eidelstedt

Die Reparatur-Café-Idee wurde erstmalig 2009 umgesetzt. Frau Martine Postma gründete in Amsterdam eine Stiftung, die sich die internationale Verbreitung des Konzepts kostenloser Reparaturtreffs mit Café-Atmosphäre zum Ziel gesetzt hat. In Deutschland gibt es mittlerweile über 200 Standorte, davon mehrere in Hamburg.

Ob Fahrrad, Toaster, Fernseher oder auch Kleidung – im Repair Café bringen handwerklich und technisch versierte Nachbarn gemeinsam mit dem Besucher alte Geräte wieder zum Laufen. Ziel des ehrenamtlich organisierten Repair Café ist es, die Umwelt zu schützen, einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern und darüber hinaus Bürger miteinander in Kontakt zu bringen. Dafür stehen neben den notwendigen Materialien und Werkzeugen auch Kaffee und Kuchen zum Genießen und Klönen bereit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

Das Repair-Café ist üblicherweise offen an vier Terminen im Jahr. Der letzte Termin war am 24. Mai 2025 von 11 bis 15 Uhr im Försterweg 52 im Nachbarschaftstreff „Gegenüber“. Träger des Repair Café ist die Bauge nossenschaft Hamburger Wohnen eG (www.hamburgerwohnen.de).

Für telefonische Fragen ist Herr Jonas Heinen zuständig. Telefon: 040 / 540 006 22. Oder per E-Mail: jheinen@hamburgerwohnen.de

Der nächste Repair-Café-Termin ist am 19. Juli 2025 in Eidelstedt im Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12, in der 1. Etage im Raum 7. Nähere Informationen befin-

den sind im Internet: (Repaircafe-Eidelstedt.de) und in der Anzeige des Repair Café Eidelstedt.

Arrien Grützmacher (Text)



Wegwerfen? Denkste!

Repair Café Eidelstedt

Termine 2025
 26.04.2025
 19.07.2025
 27.09.2025
 29.11.2025

11:00-15:00 Uhr
Kulturhaus Eidelstedt
 1. Etage, Raum 7

START: Sachen reparieren!

STOP: Müll reduzieren.

Ob Loch im Rock o. Hose, → Fahrradprobleme, → Computer, Handy, IT- Probleme, → Holz/Metall Handwerkliche Aufgaben, → Kinderspielzeug oder andere geliebte Gegenstände ...
 ...schauen sich unsere Ehrenamtliche Reparatereure des **Repaircafes-Eidelstedt.de** gerne mit Ihnen gemeinsam an.
 Wir versuchen zu helfen, reparieren mit Ihnen und beantworten technische o. andere Fragen.

Das Team „Repaircafe-Eidelstedt.de“, ...Tischler/Mechaniker/ Näherin/Fahrradexperte/Empfang/IT-Computer-Handy/Elektronikerin u. Catering ... freut sich mit Ihnen, wenn Dinge wieder funktionieren.

Info: Repaircafe-eidelstedt.de

Unterstützt durch **Hamburg** | Bezirksamt Eimsbüttel

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
 Werden Sie Fördermitglied.
 Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de



Kunst in Stellingen



Kronenkranich

Hans Martin Ruwoldt, 1967, Bronze

Wo: In der Unterführung der U-Bahn Haltestelle „Hagenbecks Tierpark“, Koppelstraße



Mann auf Giraffe

Stephan Balkenbol, Bronze

Wo: Koppelstraße Ecke Lokstedter Grenzstraße



Bhagwan-Stein

Ludwig Udorovic, 1984-86

Wo: Kieler Straße Ecke Johann-Wentb-Straße

Kunst im öffentlichen Raum kann vielfältig sein. Wir wollen uns heute auf öffentlich zugängliche Skulpturen konzentrieren, die unseren Stadtteil schmücken. Manche, wie die Bronzestatue „Mann auf Giraffe“ an der Koppelstraße oder der Kronenkranich im U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark, sind im Stadtbild sehr präsent und bekannt. Doch auch viele etwas versteckter gelegene oder kleinformatigere Skulpturen lohnen einen eingehenderen Blick.

Schaut man sich die Zeiten der Entstehung der Kunstwerke an, so fällt auf, dass fast alle in der Zeit von 1949 bis 1986 entstanden. Nur der Mann auf der Giraffe ent-

stand später (2001) im Auftrag des Tierparks. In den vergangenen Jahrzehnten ist für Kunst am Bau in Stellingen bedauerlicherweise kein Geld mehr vorhanden. Auch eine regelmäßige Reinigung der vorhandenen Exponate von witterungsbedingten Verschmutzungen wäre wünschenswert. Besonders traurig sind die kriminellen Farbschmierereien an manchen Objekten, wie beispielsweise an der Katze vor der AWO in der Jugendstraße.

Mit dem Thema „Kunst am Bau“ beschäftigt sich auch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und betont auf der offiziellen Website:



Liegende

Barbara Haeger, 1961, Bronze

Wo: Ganztagsschule Molli, Molkenbubstraße 2



Große Schräge

Karl August Obert, 1967, Bronze

Wo: Warnstedtstraße 21



Stele

Karl August Obert, 1977, Aluminium

Wo: Vor dem Polizeikommissariat, Koppelstraße 7

„Kunst kann einen Bau unterstreichen oder auf ihn reagieren, Akzeptanz und Identifikation fördern, Öffentlichkeit herstellen und Standorten ein zusätzliches Profil verleihen.“

Zusammengefasst können wir uns insgesamt an vielen

interessanten, öffentlichen Kunstobjekten in Stellingen erfreuen. Vielleicht machen Sie an einem Herbsttag mal einen kulturellen Spaziergang oder Ausflug zu der einen oder anderen Skulptur, um sie sich näher anzuschauen. Es lohnt sich bestimmt!

Vera Klemm



Junges Mädchen

Gustav Seitz, 1949/1967, Bronze

Wo: Albrecht-Thaer-Gymnasium, Wegenkamp 3



Sibirischer Tiger

Kurt Bauer, 1965, Bronze

Wo: Spannskamp 29/35



Fischotter

Hans Martin Ruwoldt, 1953, Kalkstein

Wo: Eidelstedter Weg 104



Katze

Maria Pirwitz (Entwurf) / Fritz Fleer (Modellierung), 1985, Bronze

Wo: AWO, Jugendstraße 11



Fächerplastik

Karl Heinz Engelin, 1984, Stahl

Wo: Rasenfläche hinter dem sylc. Apartmenthotel, Kronsaalsweg 88



Januskopf

Ursula Gräfin von der Schulenburg, 1978, Bronze. Wo: Augusta Franziska Kock Heim, Rablskamp 10



Schützende Mutter

Ursula Gräfin von der Schulenburg, 1971, Bronze

Wo: Kock Siedlung, Nienredder 13



Sonnenuhr

Zabel, Bronze

Wo: Wohnungsgenossenschaft von 1904, Wittenmoor 10



Peking

Am 23. April 2025 besichtigten einige Mitglieder unseres Vereins die historische PEKING aus dem Jahr 1911, ein elegantes Schiff mit stählernem Rumpf und vier schlanken, gelb lackierten Masten. Die PEKING, einer der letzten großen Flying P-Liner der Hamburger Reederei F. Laeisz, liegt im Hafenmuseum in Hamburg vor Anker.

Die PEKING zählt zu den bedeutenden Frachtseglern des frühen 20. Jahrhunderts, die aufgrund ihrer Geschwindigkeit, Sicherheit und Präzision erfolgreich mit Dampfschiffen konkurrieren konnten. Dies bewies sie als Transportschiff für den stark nachgefragten Salpeter (Natriumnitrat) aus der Atacamawüste in Chile, der als Stickstoffdünger und zur Schwarzpulverherstellung verwendet wurde. Der Ladevorgang in chilenischen Häfen dauerte mehrere Wochen: 5.000 Tonnen Salpeter – etwa 33 Waggonladungen – mussten manuell verladen werden. Der Schiffsboden war mit Holzplatten, Schilf- und Bastmatten ausgelegt, um Leck- und Schwitzwasser abzufangen. Das Beladen erfolgte sorgfältig, um eine stabile Lagerung bei starkem Seegang, insbesondere vor Kap Hoorn, zu gewährleisten.

Das schwarze Überwasserschiff der PEKING, unter Wasser rot gestrichen und mit weißer Wasserlinie, strahlte Stärke und Zuverlässigkeit aus. Der Name „PEKING“ bezieht sich, wie bei allen P-Linern, auf den Spitznamen der Ehefrau des Reeders Carl Laeisz, die „Pudel“ genannt wurde. Die Viermastbark wurde von Blohm & Voss als sogenanntes „Drei-Insel-Schiff“ gebaut: Mittschiffs befan-



Das Steuerrad



Unsere Mitglieder hören dem Mitarbeiter vom Museumsschiff zu



Laderaum



Kapitänskajüte

den sich das Kartenhaus, der Ruderstand, die Kombüse und Mannschaftsunterkünfte. Am Vorschiff lagen die Vorratsräume und Werkstätten, am Achterschiff die Poop mit Ersatzruder, Hobelbank, Kammer für den Schiffsjungen und Krankenstation. Während die Mannschaft in engen Kammern lebte, hatten der Kapitän und der Erste Offizier Einzelkabinen mit eigenen sanitären Einrichtungen. Die Überfahrt von England nach Chile dauerte etwa 74 Tage, daher gab es an Deck eiserne Schweineställe für frisches Fleisch. Die Besatzung führte umfangreiche Arbeiten durch, darunter Segelmanöver, Ruder- und Wachdienst sowie Reparaturen.

Mit Beginn des Ersten Weltkriegs wurden viele Schiffe der Reederei F. Laeisz in Chile interniert und später als Reparationen an die Alliierten abgegeben. Auf der Rückfahrt nach Deutschland durften die Schiffe nochmals Fracht transportieren, wodurch Gewinne erzielt wurden,

die den Rückkauf vieler Schiffe ermöglichten. Die Weltwirtschaftskrise 1931 zwang die Reederei jedoch, mehrere Schiffe zu verkaufen, darunter die PAMIR und die PAS-SAT. Während des Zweiten Weltkriegs besaß die Reederei nur noch zwei Segelschiffe: die PRIWALL und die PADUA. Die PRIWALL wurde in Chile interniert und später zerstört; die PADUA ging 1946 als Reparation an die Sowjetunion und wird seitdem als Segelschulschiff KRUZENSHTERN genutzt. Die Reederei konzentrierte sich fortan auf die Motorschifffahrt.

Der Erfolg der insgesamt 65 gebauten Flying P-Liner beruhte auf der perfekten Zusammenarbeit der etwa 30-köpfigen Mannschaft und der verlässlichen Schnelligkeit der Segler. Effizienzsteigerungen bei Dampf- und Maschinenschiffen markierten jedoch das Ende dieser Ära. Die großen Salpeterfahrten endeten mit der Erfindung künstlicher Dünger nach dem Ersten Weltkrieg und der Eröffnung des Panamakanals.



Ausführliche Erklärungen zum Kompass

Nach 17 erfolgreichen Salpeterfahrten wurde die PEKING 1932 an die Shaftesbury Homes & Arethusa Training Ship Company verkauft, in ARETHUSA umbenannt und als Schulschiff auf dem River Medway eingesetzt. 1974 wurde das Schiff versteigert und von amerikanischen Mäzenen, insbesondere dem New Yorker Kaffeeimporteur Jack R. Aron, für 6,5 Millionen Dollar restauriert.

2015 stellte der Deutsche Bundestag 26 Millionen Euro für die Rückholung und Restaurierung der PEKING bereit. Politische Gründe führten dazu, dass die Stiftung Hamburg Maritim Eigentümer des Schiffes wurde und für den Wiederaufbau verantwortlich ist.

IZ

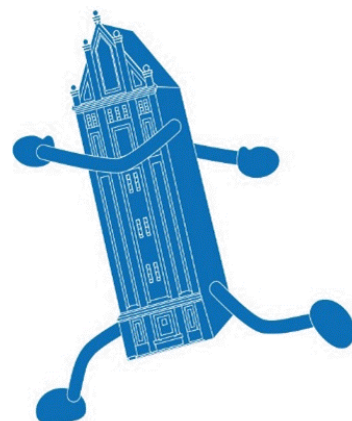


Die Billstedter kommen zu uns!

Letztes Jahr besuchten wir den Bürgerverein Billstedt und entdeckten viele interessante Seiten dieses Stadtteils. Nun kommen die Billstedter zu uns. Treffpunkt ist die U-Bahn-Station Hagenbecks Tierpark. Von dort zeigen wir ihnen unser „altes“ Dorf und die neueste Sehenswürdigkeit, den Stellingener Deckel. Danach geht es zum gemütlichen Beisammensein. Wohin bleibt vorerst ein Geheimnis.

Wann: Mittwoch, 17. September 2025 um 10.00 Uhr Hagenbecks Tierpark
Wir freuen uns auf Euch!

Inge Zichel



Einladung zur Tagesfahrt mit Mehlbüdel-Essen

am **Sonnabend, 18. Oktober 2025**

Programm:

10:00 Uhr Bus-Abfahrt Bürgerhaus Stellingen, Spannskamp 43;
ca.12:00 Uhr Mehlbüdel-Essen in **Arps Gasthaus** in Flüggendorf (Nähe Kiel)
ca.14:30 Uhr Besuch des **Museums im Bürgerhaus Bad Segeberg**;
ca.16:00 Uhr Kaffeetrinken im **Hof Café** in **GroßNiendorf**
Danach Rückfahrt nach Stellingen.
Preis pro Person: **59,00 € für Mitglieder – 69,00 € für Gäste.**

Anmeldungen bitte bis einschl. Freitag 10. Oktober 2025 bei Sigrid Pein **040-540 48 48**.

Der Veranstaltungsausschuss



Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie den Kostenbeitrag bis zum Anmeldeschluss auf unser Vereinskonto bei der Hamburger Volksbank überwiesen haben.

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03

Stichwort: Mehlbüdelfahrt

Wat löpt in Stellingen



Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön.....

Unser Mitglied Rüdiger Steiding hat für unseren Verein ein interessantes Angebot. Von Cuxhaven bis Hamburg-Neumühlen. Eine Schippertour auf der Elbe und ganz nebenbei das Kulturdenkmal STETTIN besichtigen und der Crew beim Arbeiten zusehen.

Wann: Dienstag 29. Juli 2025

Ablauf: 8.36 Uhr S-Bahnhof Stellingen (bitte pünktlich da sein!)
8.51 Uhr HH-Hauptbahnhof
9.06 Uhr HH-Hauptbahnhof Gleis 11 RB 5 nach Cuxhaven
10.50 Uhr Cuxhaven
700 m Fußweg zum Schiff Stettin
11.30 Uhr Abfahrt der Stettin in Richtung Hamburg
Ankunft ca. 18.00 Uhr Neumühlen

Preis: 45,00 € (für D-Ticketinhaber, bitte bei der Anmeldung angeben)
72,40 € (Schiff/Bahn)

Verpflegung: Für unsere Gruppe ist eine Suppe incl., Sonstige Getränke und Speisen können käuflich erworben werden.

Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldungen bis 15.07.2025

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Kostenbeitrag bis zum Anmeldeschluss auf unserem Vereinskonto eingegangen ist.

Hamburger Volksbank

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03

Kennwort: Stettin

Anmeldungen: Inge Zichel, Telefon 040 856160 oder Vera Klemm: 0172 54 74 753

Regelmäßige Veranstaltungen

Juli und August Sommerpause

01. September 2025 öffentliche Vorstandssitzung

06. Oktober 2025 öffentliche Vorstandssitzung

03. November 2025 öffentliche Vorstandssitzung

Vorankündigung:

04. Dezember 2025 143. Stiftungsfest mit Ausfahrt nach Appelbek

Klönkaffee

Während der Sommerpause im Juli und August ist ein Treffen weiterhin möglich.



Fotowettbewerb „MEIN STELLINGEN“

Der erste Preis geht an Steffen Albinger für sein Foto:

Der rote Riese von Stellingen.

Herzlichen Glückwunsch!



Die nächste Ausgabe DAS BLATT STELLINGEN/LANGENFELDE

erscheint voraussichtlich Anfang Oktober, Redaktionsschluss 10. September 2025

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN
STELLINGEN von 1882 e.V.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 22,00 Euro für Privatpersonen und 60,00 Euro für Unternehmen bzw. Institutionen. Er ist im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.

Ich/wir wünschen Bankeinzug:

Kontoinhaber:

Kontonummer/IBAN:

Bank/Bic:

**Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank,
IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)**

Unterschrift/Datum:



Vereinsadresse:

Inge Zichel, 1. Vorsitzende
Wolffstraße 3, 22525 Hamburg
Telefon: 040 85 61 60
bhv-stellingen@arcor.de

DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröffentlicht wird.

☐

ja

☐

nein

DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.